

Selbstbeteiligung oder Selbstbehalt - Wichtige Begriffe zur Kfz Versicherung

Selbstbeteiligung oder Selbstbehalt - Wichtige Begriffe zur Kfz Versicherung

Was sind Selbstbeteiligung und Selbstbehalt?

Selbstbeteiligung / Selbstbehalt bedeuten zunächst einfach, dass sich Versicherte an den Kosten eines Versicherungsfalles beteiligen. Die Begriffe gibt es für alle Versicherungsarten. Bei der Autoversicherung bedeuten sie, dass je höher Selbstbeteiligung oder Selbstbehalt sind, desto niedriger die Prämie ausfällt. Alle Versicherer - zumindest auf dem deutschen Markt - bieten die Möglichkeit der Selbstbeteiligung an. Wer einen Selbstbehalt beim Abschluss vereinbart, kann damit seinen Jahresbeitrag zum Teil erheblich senken. Die Nachlässe durch den Abschluss von einer Selbstbeteiligung sind von Versicherer zu Versicherer verschieden. Im Grundsatz funktionieren sie identisch. Die Möglichkeit, eine Versicherung mit Selbstbeteiligung oder Selbstbehalt abzuschließen, besteht nur bei Teilkasko und bei Vollkaskoversicherung. Bei der reinen Haftpflichtversicherung gibt es diese Möglichkeit nicht. Die Haftpflichtversicherung sichert Schäden ab, die durch das eigene Auto Dritten gegenüber entstanden sind. Ist der Schaden gering haben die Schadenspartner die Möglichkeit, den Schaden ohne Hinzuziehung der Versicherung zu regulieren. Wird der Schaden gemeldet, was bei höheren Schäden immer sinnvoll ist, dann zahlt der Versicherer vertragsgemäß den Schaden und stuft den Versicherten in der kommenden Zeit hoch.

Selbstbeteiligung kann Hochstufung beeinflussen

Bei einem Teilkasko- oder Vollkaskoschaden ist eine Hochstufung in eine höhere Jahresprämie nicht zwingend. Ob sie eintritt, hängt von der Höhe der Selbstbeteiligung ab. Eine Versicherung mit Selbstbeteiligung oder Selbstbehalt abzuschließen ist durchaus sinnvoll. Die Angebote der Versicherer für Kaskoversicherungen ohne Selbstbeteiligung liegen preislich wesentlich höher als mit Selbstbeteiligung. Üblicherweise werden Selbstbeteiligung / Selbstbehalt in Höhe von 150 Euro, 300 Euro, 600 Euro oder mehr angeboten. Die Beträge für Selbstbeteiligung / Selbstbehalt variieren von Anbieter zu Anbieter. Wenn Sie eine Selbstbeteiligung / Selbstbehalt abgeschlossen haben, können Sie bei jedem Schadensfall durchrechnen, ob Sie die Versicherung in Anspruch nehmen oder den Schaden aus eigener Tasche zahlen. Ist nämlich die Hochstufung im folgenden Kalenderjahr teurer als der zu zahlende Gesamtschaden, lohnt sich das Selbstzahlen. Liegt der Schaden sowieso im Rahmen der Selbstbeteiligung, melden Sie ihn und zahlen. Ist der Schaden höher als Selbstbeteiligung und Hochstufung zusammen, lohnt sich die volle Inanspruchnahme der Autoversicherung.

Fazit - selbst beteiligen und unfallfrei fahren

Selbst beteiligen und unfallfrei fahren spart am meisten. Wenn Sie eine Selbstbeteiligung abschließen, sparen Sie bei der Jahresprämie von Teilkasko- und Vollkaskoversicherung bares Geld. Damit Sie das gesparte Geld auch wirklich genießen können, lohnt es sich, so unfallfrei wie möglich fahren.

Mehr Infos zur Selbstbeteiligung unter kfzversicherungsvergleich.net/selbstbeteiligung-selbstbehalt.php

Pressekontakt

news.kfzversicherungsvergleich.net

Herr Andre Finzel
Am Schulacker 2
64846 Gross-Zimmern

news.kfzversicherungsvergleich.net/kfz-versicherungswechsel/
webpower123@hotmail.de

Firmenkontakt

news.kfzversicherungsvergleich.net

Herr Andre Finzel
Am Schulacker 2
64846 Gross-Zimmern

news.kfzversicherungsvergleich.net/kfz-versicherungswechsel/
webpower123@hotmail.de

KfzVersicherungsvergleich.net - Das große Vergleichsportal für KFZ-Versicherungen, Verkehrsrechtsschutzversicherungen und Motorradversicherungen. Viel Know-How wartet auf die Leser des Portals, das für Kunden wichtige Tipps bereit hält.